

Auslobung: BarriereFREI!

Preis für zukunftsorientiertes Planen und Bauen in Thüringen

Abschnitte:

Anliegen	1
Auslober	2
Schirmherrschaft	2
Jury	2
Ziel der Auslobung	2
Anforderungen	3
Bekanntmachung Auslobung / Auslobungszeitraum	3
Preise	3
Preisverleihung	3
Teilnahmeberechtigung	3
Einzureichende Unterlagen	4
Rechtsweg	4
Kontakt	4

Anliegen

Mit dem Thüringer Preis „BarriereFREI“ soll eine zukunftsweisende und nachhaltige Planungs- und Baukultur in Thüringen gefördert werden. Der Preis „BarriereFREI“ wird 2013 erstmalig vergeben.

Dem Gestaltungsleitsatz „form follows function“ folgend ist für den Preis das Zusammenspiel der verschiedenen Funktionsanforderungen und einer innovativen Architektursprache entscheidend.

Mit dem Preis „BarriereFREI“ sollen beispielhafte Werke ausgezeichnet werden, welche einen qualitätsvollen Beitrag zur Baukultur leisten. Die Einreichungen sollen vorbildhaft mit der soziokulturellen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit umgehen und Anregungen für zukünftiges Planen geben.

Die Ansprüche an die uneingeschränkte Nutzbarkeit und Funktionalität der baulichen Anlagen für alle Menschen haben sich im vergangenen Jahrzehnt maßgeblich verändert. Der zeitgemäße Architekturstandard muss die bauliche Barrierefreiheit im Sinne des Designs für alle einschließen. Die Prognosen des demografischen Wandels untermauern die Notwendigkeit der Auseinandersetzung mit diesem Thema.

Die Bedürfnisse älterer und behinderter Menschen, aber auch die von Familien und Personen mit individuellen Lebenskonzepten erhalten einen besonderen Stellenwert für die Gestaltung eines Lebensumfeldes ohne Barrieren.

Auslober

Der Preis wird vom Beauftragten der Thüringer Landesregierung für Menschen mit Behinderungen, Herrn Dr. Paul Brockhausen, gestiftet und in Kooperation mit der Stiftung Baukultur Thüringen erstmalig ausgelobt.

Schirmherrschaft

Die Schirmherrschaft übernimmt der Minister für Bau, Landesentwicklung und Verkehr, Herr Christian Carius.

Jury

- **Dr. Paul Brockhausen**, Dipl.-Ing. agr. / Beauftragter der Thüringer Landesregierung für Menschen mit Behinderungen
- **Prof. Dr.-Ing. Gerd Zimmermann**, Architekt, Weimar
- **Prof. Wolfgang Sattler**, Designer / Professor für Produktdesign, Bauhaus-Universität Weimar
- **Dr. Markus Rebstock**, Dipl.-Ing. Geograph / Institut Verkehr und Raum, Fachhochschule Erfurt
- **Nadine Metlitzky**, Dipl.-Ing. (FH) Architektin / ö. b. u. v. Sachverständige für Barrierefreies Bauen, Factus 2 Institut, Erfurt
- **Prof. Olaf Langlotz**, Dipl.-Ing. / Abteilungsleiter Bereich Städte- und Wohnungsbau, Staatlicher Hochbau im Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr / Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung Baukultur Thüringen
- **Elke Harjes-Ecker**, Juristin / Abteilungsleiterin Bereich Kunst, Kultur und Kirchenangelegenheiten im Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
- **Markus Lorenz**, Jurist / Referent und Stellvertreter des Beauftragten der Thüringer Landesregierung für Menschen mit Behinderungen
- **Sabine Kamke**, Dipl.-Ing. Architektur / Sachbearbeiterin beim Beauftragten der Thüringer Landesregierung für Menschen mit Behinderungen
- 2 vom Landesbehindertenbeirat zu benennende Persönlichkeiten aus dem Bereich der Behindertenselbsthilfe

Die Jurysitzung findet im Oktober 2013 statt.

Ziel der Auslobung

Mit der Auszeichnung können Initiatoren, Bauherren, Architekten, Ingenieure, ausführende Firmen und Förderer einer inklusiven und barrierefreien Bauweise aus den Bereichen Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung, Gartenbau, Ingenieurbaukunst, Marketing, Universal Design und Publizistik prämiert werden.

Außerdem können Personen, Gremien und Institutionen, die in anderer und besonderer Weise Verantwortung für die barrierefreie Gestaltung der gebauten Umwelt in Thüringen übernommen und sich durch ihre Aktivitäten im besonderen Maße für den Abbau von Barrieren in unserer Gesellschaft eingesetzt haben, gewürdigt werden.

Anforderungen

Eingereicht bzw. ausgezeichnet werden Arbeiten, welche innovativ, beispielgebend, nachnutzungsfähig und zukunftsweisend sind und den folgenden Bereichen zugeordnet werden können:

- Bauwerke bzw. Gebäudeensembles, Freiraumgestaltungen, Verkehrsräume, auch nicht realisierte Planungen, in denen die Barrierefreiheit eine entscheidende Rolle in der Bauqualität spielt,
- Publizistisches Schaffen und weitere Formate der Vermittlung von Informationen (zum Beispiel Buchprojekte, Ausstellungen, Presseberichterstattung, Hörfunk- / Fernsehbeiträge, welche die Öffentlichkeit über Möglichkeiten und das erfolgreiche Realisieren einer barrierefreien Lebensqualität informieren),
- Personen, Gremien, Institutionen (zum Beispiel kommunale Entscheidungsträger, private und öffentliche Investoren und Bauherren, Organisationen von Menschen mit Behinderungen, welche sich im besonderen Maße für den Abbau von Barrieren einsetzen).

Voraussetzung ist, dass die eingereichten Projekte und Beiträge im Freistaat Thüringen wirksam werden sollten oder geworden sind bzw. das Ziel haben, die Inklusion im Freistaat Thüringen zu befördern. Bauwerke, Planungsentwürfe, Abhandlungen und sonstige Initiativen können nur bei ihrer Fertigstellung bzw. ihrer Wirkung oder Veröffentlichung ab dem Jahr 2010 berücksichtigt werden.

Bekanntmachung Auslobung / Auslobungszeitraum

Der Auslobungszeitraum reicht **vom 10. Juni 2013 bis 16. August 2013**.

Die Auslobung des Preises wird im Thüringer Staatsanzeiger und auf den Internetseiten der Auslober veröffentlicht.

Preise

Der Preis wird zukünftig alle zwei Jahre vergeben. Als Auslobungssumme stehen insgesamt 5000 Euro zur Verfügung.

Die Jury legt die Anzahl der zu vergebenden Preise und Anerkennungen sowie die Aufteilung der Preisgelder fest. Die Juryentscheidungen werden jedem Einsender bekannt gegeben. Die Ergebnisse des Wettbewerbes werden in einer Dokumentation publiziert und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Preisverleihung

Die öffentliche Preisverleihung findet am **3. Dezember 2013** statt. Ort und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Teilnahmeberechtigung

Die Bewerbungen können von natürlichen Personen oder juristischen Personen des privaten oder öffentlichen Rechts (eingetragene Vereine, Stiftungen, Gebietskörperschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und andere) eingereicht werden.

Es ist erwünscht, dass den Auslobern Hinweise von dritter Seite gegeben werden, damit die Verfasser / Bewerber zur Beteiligung am Preisverfahren aufgefordert werden können.

Einzureichende Unterlagen

Aus den Bewerbungen für natürliche oder juristische Personen müssen Anlass, Ziele und Ergebnisse, insbesondere Inhalte des Wirkens hervorgehen.

Der Bewerbung sind Erläuterungen, Fotografien und Planungen, aus denen hervorgeht, welche Leistungen die Bewerber in Bezug auf die Zielsetzungen des Preises erbracht haben, beizulegen. Sie sind unter Verwendung der Bewerbungsformulare online einzureichen unter www.barrierefreipreis.de.

Die **Teilnahmeerklärung** ist schriftlich im Original (nicht als Fax) an den Beauftragten für Menschen mit Behinderungen, Herrn Dr. Paul Brockhausen, Werner-Seelenbinder-Straße 6, 99096 Erfurt, **bis zum 30. August 2013 zu senden**. Es gilt das Datum des Poststempels.

Die postalische Einreichung der Bewerbungsunterlagen ist in Ausnahmefällen und unter Verwendung der vorgenannten Bewerbungsformulare in schriftlicher oder digitaler Form zugelassen.

Rechtsweg

Die Entscheidungen der Jury sind endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmer bestätigen mit der Einreichung ihrer Beiträge, dass sie und ihre Bauherren sowie die Urheber der Fotografien mit den oben genannten Veröffentlichungen einverstanden sind und stellen die hierfür notwendigen Unterlagen honorar- und kostenfrei zur Verfügung. Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Sowohl das Autorenrecht als auch das Recht zur Veröffentlichung außerhalb des Zweckes des Preises bleiben den Teilnehmern erhalten. Eingesandte Dokumentationen und Unterlagen zu den Bewerbern werden nicht zurückgeschickt.

Kontakt

Der Beauftragte der Thüringer Landesregierung für Menschen mit Behinderungen

Ansprechpartnerin: Sabine Kamke
Telefon: (0361) 3613798176
E-Mail: sabine.kamke@tmsfg.thueringen.de
www.thueringen.de/de/bb

Stiftung Baukultur Thüringen

Vorstand: Astrid Oestereich
Telefon: (03643) 776363
E-Mail: oestereich@baukultur-thueringen.de
www.baukultur-thueringen.de

gez. Dr. Paul Brockhausen
Beauftragter der Landesregierung für
Menschen mit Behinderungen

gez. Dipl.-Ing. Architekt Hartmut Strube
Präsident der Stiftung Baukultur
Thüringen